

abgekocht und der Absud durch Verdampfung eingedickt“ Fischbachau MB.

Etym.: Fachspr. aus lat. *aconitum*, gr. Herkunft.
Ltg, Formen: Neben *akonit* vereinz. *â-* (NAB), *akānit* (MB, TS, TÖL; LAN), *â-* (TÖL), *agonit* (TÖL).— M., in Bed.1 allg., in Bed.2 OB vereinz. (MB, STA, TÖL, TS), mit Genusübertr. aus → [*Eisen*]hut o.ä.— Vereinz. als Pl. *akoni* (M).
DENZ in: SHmt 83 (1994) 156.
WBÖ I,122; Suddt.Wb. I,265.
W-56a/7.

J.D.

†akrisch

Adj., aus Akkon stammend, in Akkon hergestellt: *IIII gestamtew acrischew glaz* PIENDL Hab und Gut 204.

Spätma.Wortsch. 6.
Frühhd.Wb. I,724.

J.D.

Akristei → *Sakristei*.

Akt

M., mdal. nur in fester Verbindung *A.en machen* gestikulieren: °*mach keine solche Akten* net Marquartstein TS; *was der Mensch für Akten macht, wenn er mit einem red't* DELLING I,12;— auch sich unsinnig gebärden, °OB, °NB vereinz.: °*der macht Aktn, als wenn er alles fressn möcht* Winklsaß MAL.— °*Mach doch net so Aktn zsam* „so ein Zeug, so einen Unsinn“ Abenbg SC.

Etym.: Aus lat. *actus* 'Handlung'; KLUGE-SEEBOLD 16.

Ltg.: *aktn* u. ä.
DELLING I,12.
WBÖ I,122.
S-34C29, W-2/41.

Abl.: *-akter*.

J.D.

-akter

M., nur im Komp.: [*Ein*]a. Theaterstück in einem Akt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*spüllns' heia wieda blos an Oaakta!* Pettendf R.
²DWB VII,501.

J.D.

Aktuar

M., veralt. 1 Schreiber, v. a. ranghoher Gerichtsschreiber, auch Beamtentitel, °NB, °OP vereinz.: °*da Aktuar mächt se p'Finga krumm schreim* Wdsassen TIR; „Aktuar Josef Geigenberger Amtsschreiber“ Brannenbourg RO 1840 (hs. Prot.); „wo der spätere Ministerialrat August von Ganghofer ... sein Aktuar wurde“ THOMA Werke I,47 (Erinnerungen).— Auch: °*Aktuar* „Richter, Gerichtsvorsitzender“ Langquaid ROL.

2 Notar, OB, °NB, OP vereinz.: *weng an Grundtausch zum Oektar geh* Marschall MB.

Etym.: Aus lat. *actuarius* 'Rechnungsführer, Buchhalter'; Fremdwb. I,22.

Ltg: Neben *aktuā(r)* (PAN; TIR) *oktā(r)* (MB; ROD), *aktawā(r)* (KÖZ; CHA, WÜM).

FERCHL in: OA 53 (1908–1910) XXIV f.
Schwäb.Wb. I,122, VI,1504.
²DWB II,179 f.

Abl.: *aktuarisch*.

J.D.

aktuarisch

Adj., veralt. 1 schriftlich: °*dös mach ma nacha aktuarisch* „das wird schriftlich festgehalten“ Langquaid ROL.

2 gerichtlich: °*dö zwoa hamd mit dö Maßkrüag grauft, dös is fei aktarisch wohn* Wimm PAN.

3 notariell: *s oktarische Testament* Chieming TS.

J.D.

Akust, Laster, → [*A*]kust.

Al¹ → *Eile*.

Al² → *Eule*.

Al³, Großvater, -mutter, → *Ähnel*.

Alabaster

Subst., Alabaster, feinkörnige Gipsart: *döi haot a Haut wöi Alabaster* Nürnberg; *zway cästlein ... von geschnitnem Alawaster* Mehn 1581 MJBK 16 (1965) 130 (Inv.).— Auch †Gefäß aus Alabaster: *man behelt den campfer ... in alabaster* KONRADvM BdN 396,6 f.

Etym.: Mhd. *alabaster* stn., aus lat. *alabaster*, -strum, gr. Ursprungs; HIRSCH 1,49.

WBÖ I,124; Schwäb.Wb. I,123.
LEXER HWb. I,33; Frühhd.Wb. I,739 f.; ²DWB II,210 f.

Abl.: *Alabasterer*.

A.R.R.

†Alabasterer

M.: *Allobasterer* „sind hier ein Zünftiges Handwerk, die aus Allobaster, mancherley Gefäse und Spielwaaren ... verfertigen“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 46.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 46.
²DWB II,211 f.

A.R.R.